

# KULTUR

FREITAG, 27. DEZEMBER 2024

## Die Musical-Bühne lebt

Ab Jahresbeginn führt ein neues Leitungsteam das Theater im Centrum

**Kassel** – Zwei Theaterenthusiasten wechseln auf die Kommandobrücke: Im Musicalhaus Theater im Centrum ist ab Januar ein neues Leitungsteam am Ruder. Juliane Wetzel und Fabian Joel Walter übernehmen die Leitung von Gründer Michael Fajgel und seiner Partnerin Tanja Krauth, die sich zurückgezogen hatten. Juliane Wetzel (29) arbeitet schon seit zehn Jahren an Bord des beliebten Privattheaters, Fabian Joel Walter (49) ist als Darsteller und Regisseur seit 2021 dabei.

Ihre Botschaft zum Start: Der Markenkern wird sich nicht verändern, die Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Tic lieben, werden – jedenfalls zu meist – die Art Show bekommen, für die sie sich auch in den vergangenen 20 Jahren Tickets gekauft hatten.

Die Messlatte liegt hoch: Das Haus war unter Fajgel/Krauths Leitung in hohem Maße ausgelastet, viele Veranstaltungen waren ausverkauft. Die Neuen sind dankbar, dass die alten Hasen sie kräftig beim Übergang unterstützt haben und künstlerisch auch weiter unterstützen – Tanja Krauth schneidet Playbacks, Michael Fajgel ist Autor der ersten neuen Premiere. Das neue Team hatte außerdem als Erstes damit zu tun, dass das Tic für sein Domizil eine neue Vermieterin hat – es klappt aber alles gut, und über den Re-



Neues Team fürs Theater im Centrum Fabian Joel Walter und Juliane Wetzel.

FOTO: BETTINA FRASCHKE

novierungsbedarf habe man auch schon gesprochen, sagt Walter.

### Nonnen in Action

Das neue Jahr startet (ab 10. Januar) mit dem „Renner schlechthin“: „Sisters' Action“, ein Gospel- und Soul-Musical, steht wieder auf dem Programm.

Am 21. Februar hebt sich der

Vorhang für ein ganz neues Musical, Michael Fajgel hat „Dogs – Hunde die singen, beißen nicht“ geschrieben. Die Hauptfiguren sind Hunde, die im Tierheim „Happy Pets“ leben, deren Alltag wird durch die Ankunft einer Pudeldame durcheinandergewirbelt. Wird da etwa ein Ausbruch geplant? Mit Songs von Coldplay bis Sarah Connor werden die Abenteuer der Vierbeiner begleitet. Fabi-

an Joel Walter beschäftigt als Regisseur folglich derzeit die Frage, wie Menschen auf eine sinnvolle Weise Hunde darstellen.

Weiterhin geplant ist eine „Night of the 80ies“, die von Anabelle Nebe zusammengestellt wird. Ziel: Das Publikum mit vier Sängerinnen und Sängerinnen in die kultige Ära zu entführen - in eine Welt zwischen Mixtapes, Dauerwellen und Ae-

robic. Erstmals sind vier Termine geplant – je nach Publikumsinteresse wird aufgestockt. Zwei weitere Premieren und als Kinderstück zur Weihnachtszeit die Fabelbearbeitung „Heuschreck und Ameise“ stehen auf dem Spielplan. Die neuen Leiter drehen ein großes Rad: So viele verschiedene Produktionen in einem Jahr gab es zuletzt nie. Hinzu kommen Gastspiele, etwa vom The-

aterduo Fischer und Jung, von Musikerin Christina Lux oder von Comedy-Act Lilli. Neu ins Sortiment kommen ein Chansonabend mit Dominik Müller und ein Heinz-Erhardt-Abend.

Die Kasselnerin Juliane Walter hat am Wilhelmsgymnasium Abitur gemacht und einen ersten Job beim Brüder-Grimm-Festival angenommen – vermittelt über ihre Ballettlehrerin Lorean Fajgel, die damals die Choreografien beim Festival gemacht hat. Bei ihr tanzt sie, seit sie drei Jahre alt ist. Dann folgte ruckzuck die erste Regieassistentin, der Wechsel ins Tic ab 2013. Dort ist sie von Regieassistentin über Cafeteria, Einlass und Ticketshop überall unterwegs gewesen. Zudem hat sie Orientwissenschaften und Betriebswirtschaftliches Bildungs- und Kulturmanagement studiert.

Fabian Joel Walter aus Darmstadt lebt in Hannover und hat in Wiesbaden den Schauspielabschluss gemacht, dann noch einen Master in Kultur- und Medienmanagement draufgesetzt. Am Theater in Hildesheim hat er Tanja Krauth kennen gelernt und so kam das erste Engagement 2021 für die Regie von „Over the top“ in Kassel. Das Musical-Leben am Akazienweg geht ohne Unterbrechungen auch im Jahr 2025 weiter.

BETTINA FRASCHKE  
theaterimcentrum.de